

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **3 (1877)**

Heft 37

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Inserate im „Nebelspalte“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von nun so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufliegen und beachtet werden. Inseratenaufträge sind einzusenden an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Seite 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich erteilt.

Die 7 Weisen Griechenlands und andere.

„Maass zu halten ist gut,“ dies sagt Cleobulus aus Lindos.
 Aber Eugenius nimmt auch mit dem Liter vorlieb.
 „Egliche vorbedacht!“ ermahnt zu Corinth Perander,
 General Gurko schrieb sich leider nicht hinter das Ohr.
 „Bürgschaft bringt Dir Leid,“ dies spricht der Mäleser Thales
 Doch der gallorische „Nehans“ kümmert sich wenig darum.
 „Mehrere machen es schlim,“ Bias von Priene behauptet's;
 Wehnliches sagte der Muß von der Regierung in Bern.
 „Kenne Dich selbst!“ sprach einst Chilon, der Weise von Sparta;
 Meinste die Nordostbahn er wohl im Peloponnes?
 „Wohl erwäge die Zeit!“ spricht Pittacus von Mitylene.
 Trinkt den Bendeliker im richtigen Stadium heuer!
 „Nimmer zu sehr!“ sprach einst zu Athen der Cecropier Solon.
 Mac Mahon aber futschirt, bis ihm das Steckenpferd bricht!



Gegründet 1860.
CARL ZIEGLER
 Königlich Hoheits-
STUTTGART
 Specialität:
Grösstes Theelager.
 Fabriklager in allen Sorten
CHOCOLADE.

Director Import von Thee, Vanille, China- und Japan-
 Waaren. — Engl. Theebüchsen und Biscuits en gros
 et en détail. — Aecht Persische Teppiche. — China-
 Matten. 471

Für Landwirthe, Lehrer und Museen.

Naturgetreue Modelle des Coloradokäfers

in allen Stadien seiner Entwicklung (namentlich bestätigt durch den
 Bürgermeister von Mülheim am Rhein, wo derselbe in Europa zuerst
 auftrat), in eleganten Glaskästchen, versendet gegen Nachnahme von
 Fr. 1.25 per Stück 1198

Reil & Hünerwadel, Zuckerwaarenfabrik in Lenzburg.

Spizwegerich-Saft

geprüft und genehmigt als sicheres, rühmlichst bekanntes, gewiss auch
 dankbares Hausmittel gegen Brust-, Hals- und Lungenleiden, Bronchial-
 verschleimung, Husten, Katarrh etc.

Unter diejenigen Pflanzen, deren Gebrauch vom günstigsten Ein-
 fluss auf die Gesundheit ist, gehört unstreitig der bekannte Spiz-
 wegerich, dessen ausgepresster Saft von ausserordentlich guter Wirkung
 ist und überraschend schnell die wohlthätigsten Erleichterungen gewährt.

Mit Gebrauchsanweisung à Flacon 1, 2 und 3 Fr. in Zürich bei
 Herrn Apotheker J. H. Kerez; Basel in der St. Elisabethen-Apo-
 theke und in der Fabrik PAUL HAHN, Dettelbach am Main bei
 Würzburg (Bayern). 1188

Personal-Anzeiger des „Nebelspalte“

Auskunft wird unentgeltlich erteilt von der Annoncen-Expe-
 dition von Orell Füssli & Co. in Zürich, Marktgasse 14.

Bei Nachfragen beliebe man die fettgedruckte Nummer des
 Inserates anzugeben.

- Eine** hübsche Tochter aus geachteter Fa-
 milie, 20 Jahre alt, französisch u.
 deutsch sprechend, sucht Stelle als **Kellnerin**
 in einem Hotel oder Café. Eintritt
 sofort. 1569
- Eine** junge, brave Tochter aus achtbarer
 Familie, welche in der Schweiz
 derei benannt ist, sucht eine Stelle als
Zimmermädchen bei einer Person. 1570
- Es** wird für sofort oder bis in 8 Tagen
 ein angeheuer tüchtiger Kellner oder
 ein braver Kellnerlehrling gesucht. 1571
- Eine** junge, leistungsfähige Koch, mit
 guten Schmeissen versehen, wünscht
 für die Winterferien oder auch Jahres-
 stelle. 1572
- Als** **Stüfter-Dame** oder **Leidenschaft-
 ler** wünscht eine intelligente, junge,
 fruchtbar tüchtige Tochter Stelle. Eintritt nach
 Belieben. 1574
- Eine** lediger, deutsch u. französisch sprechen-
 der, mit guten Schmeissen versehen-
 er **Kutscher** sucht baldmöglichst Anstellung. 1566
- Eine** junge Tochter sucht auf Erbacher
 oder November eine Anstellung als
Stüfter-Dame. 1565
- Eine** tüchtige und sprachverständige Ober-
zeller, welcher die Oberleitung meh-
 rerer Sorten führt, sucht Stelle nach der
 Sommerferien. Guter Jahreslohn würde bei
 Vorzug gegeben. 1573
- Eine** tüchtige **Soalkellnerin** sucht auf
 Anfang oder Mitte Oktober Stelle
 in ein größeres Hotel oder eine Fremden-
 Pension. 1561

Internationales

ATENT
 u. techn. Bureau
 Besorgung und Verwerthung
 von Patenten in allen Län-
 dern. Uebertragung v. Son-
 der-Patenten auf das Deut-
 sche Reich. Registrirung v.
 Fabrikmarken. Maschinen-
 Geschäft. Permanente Ausstellung
 neuester Erfindungen. 167

J. Brandt
 & G. W. v. Nawrocki,
 Mitglieder des Vereins deutscher
 Patentanwälte.
 Berlin S. W., Kochstrasse 2.

CARL WARMUTH
 „Ich liebe dich“
 Lied mit Piano. (Mit Beifall an Concerten
 vortragend) **Sopran** oder **Tenor**
 Fr. — 60. **Alt** und **Baryton** Fr. — 60.
 Gegen Einsendung von Fr. — 60 (auch in
 Freimarken) wird das Lied dem Besteller
franco zugesandt. Von **norwegischer**
Nationalmusik erschienen: 25 **norwegi-
 sche National- und Volkslieder**, ganz
 leicht, für Piano arrangirt (ohne Octa-
 venpässe) zu **zwei Händen** Fr. 1.25,
ausschliesslich zu vier Händen Fr. 2.50. 50
**norwegische National- und Volks-
 lieder** (leicht) zu **zwei Händen** Fr. 4.40,
 zu **vier Händen** Fr. 5.60.

34 norwegische Volkslieder
 für **Violin und Piano**, **Cello und Piano**,
Flöte und Piano, **Cornet und Piano**,
 à Fr. 2.50, für **Violin solo**, **Flöte solo**,
Cello solo, **Cornet solo**, à Fr. 1.55.
 Katalog über meinen vollständigen **nor-
 wegischen Musikverlag** sende auf Ver-
 langen gratis. 1202

Bestellungen bitte zu richten an
Warmuth's Musiketablissement,
Christiania.

Haus- & Depot für nordische Musikliteratur:
 Flügel-, Piano-, Orgel- und Harmonium-
 Lager. Instrumenten-Niederlage, Verlags-
 und Sortimentsgeschäft. Bureau für Con-
 certangelegenheiten.

D. SPRÜNGLI & SOHN



Chocolat
D. Sprüngli & Co.
 Suisse
 Zürich.

ZÜRICH

Rasirmesser Die Drechslerei

garantirt feine, echt englische Fr. 2.50—6.—
 1/2 Dutzend billiger, bei 1190
F. KREBSER, Coiffeur, Thun.

von **G. GYSEL** in **Chur** liefert
 Tischsäulen von Hartholz, polirt, in Breiten
 à Fr. 6.50, prompt nach allen Richtungen
 der Schweiz. 1191

Oberhemden für Herren

zeit sitzend zu liefern, welche seit Jahren
 meine volle Aufmerksamkeit und Sorge
 für guten Schnitt und saubere Arbeit.
 Auch halte ein grosses Lager fertiger
 Herrenwäsche in reinen Leinen, Chif-
 fons und Shirting, ferner Kragen u.
 Manschetten in den neuesten Facons,
 sowie Tafeltücher, Servietten, Hand-
 und Taschentücher in den verschie-
 densten Mustern und zu **auffallend bil-
 ligen Preisen.** Illustrirte Preis-Courants
 franco. 1200

Bielefeld, Westfalen.
G. DOUGLAS.